



Mit dem Sieg in der letzten Wettfahrt sicherten sich Benjamin und David die Bronzemedaille

## Bronze!!!

Wir begannen unsere Vorbereitung Mitte Juni in einem Trainingslager mit Teams aus Argentinien, Dänemark, Portugal und Österreich. Wegen den langen Tagen im Norden Dänemarks, und der fokussierten Arbeit aller Teams konnten wir täglich zwei Einheiten segeln. Andreas Geritzer, Silbermedaillen Gewinner der Olympischen Spiele 2004 in Athen begleitete uns neben Ivan Bulaja und rundete die intensiven Tage mit Koordinations- und Regenerationsübungen, sowie seinen Erfahrungen ab.

Bei der anschließenden Kieler Woche konnten wir unsere Fortschritte bei starkem Wind bereits umsetzen und tankten Motivation für die bevorstehenden Wettkämpfe. Leider verriss sich Benjamin am letzten Tag die Schulter. Nach einem Check im Krankenhaus entschieden wir dennoch unsere Reise zur Junioren-Weltmeisterchaft fortzusetzen. Ein Wettkampfstart war aber bis 12 Stunden vor dem ersten Signal nicht sicher. Nach intensiver physiotherapeutischer Behandlung bekamen wir das Okay für den Start. Unter Schmerzen und daher etwas angepasster Technik – David übernahm einige Aufgaben des Steuermannes – begann der erste Tag.

An allen vier Wettkampftagen herrschte leichter, ablandiger Wind vor. Große Winddreher und Druckunterschiede verlangten volle Konzentration, und Nerven aus Stahl. Alle Teams hatten damit ihre Schwierigkeiten. Obwohl wir bis zum letzten Tag nicht voll in Fahrt kamen, konnten wir uns mit konstanter Leistung nahe der Medaillentränge positionieren. Nach 3 Tagen und 9 Wettfahrten lagen 10 Boote in Reichweite der Medaillen.



Zum zweiten Mal in Folge auf dem Junioren-WM-Podest

Am letzten Tag konnte auf Grund der Windbedingungen nur eine Wettfahrt gesegelt werden. Es war unsere letzte Chance um auf das Siegerpodest zu springen. Nach einem super Start lagen wir in Führung. Aber plötzlich entschied Poseidon um und spülte uns hinter die Spitzengruppe, doch wir blieben hartnäckig, nützen jede Winddrehung und kämpften uns zurück an die Spitze. Am Ende gewannen wir die Wettfahrt mit respektablem Vorsprung und sicherten uns so die Bronzemedaille.

Damit bestätigten wir unsere Leistung von letztem Jahr und stehen als einziges Team zum zweiten Mal auf dem Podest der U-23 Weltmeisterschaften.

Einen großen Dank wollen wir an unser ganzes Team aussprechen! Ohne deren Support wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Aktuelle Infos und Ergebnisse stellen wir laufend auf unserer Homepage <http://www.bildstein-hussl.at> bereit.

# Juli 2014 NEWSLETTER

Designed and Created by Bildstein Simon

